

► Berufspolitik

IFK-Vorsitzende Ute Repschläger: erst Zusammenarbeit auf Augenhöhe, dann Digitalisierung ausbauen

| Bevor auch im Gesundheitswesen die Digitalisierung weiter vorangetrieben wird, ist in der Zusammenarbeit der Leistungserbringer ein Kurswechsel notwendig – weg von der arztzentrierten Patientenversorgung, hin zur Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Das erklärte Ute Repschläger, Vorsitzende des Bundesverbands selbstständiger Physiotherapeuten (IFK) e. V., am 09.08.2018 auf dem 3. Bochumer Branchentreff Gesundheit. |

Die Digitalisierung, so Repschläger, dürfe nicht dazu führen, dass die Maschine den Menschen ersetze. Ein zukunftsfähiges Gesundheitssystem müsse in sich stimmig sein und erfordere statt „Silo-Denken“, bei dem sich jeder auf seine eigenen Kompetenzen konzentrierte, die Bereitschaft aller Beteiligten zur Zusammenarbeit. Modellprojekte hätten gezeigt, dass Physiotherapeuten bereit und fähig seien, mehr Verantwortung zu übernehmen (zur Auswertung der Modellprojekte siehe Bericht in PP 05/2018, Seite 3). Vor dem Ausbau der Digitalisierung im Gesundheitswesen müsse erst das System als Ganzes modernisiert werden. Dazu gehörten u. a. auch der Direktzugang des Patienten zum Physiotherapeuten und der Zugriff für Physiotherapeuten auf die elektronische Patientenakte (siehe dazu die Interviews in PP 05/2018, Seite 7 und PP 06/2018, Seite 7). Dies erfordere zielgerichtete Vorgaben aus der Politik.

IFK fordert Direktzugang und Zugriff auf elektronische Patientenakte

► Therapieunterstützung

Therapio – kostenlose App zur individualisierten Trainings- und Therapieplanung jetzt verfügbar

| Die App Therapio hilft Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Logopäden bei der individualisierten Behandlungs- und Trainingsplanung. Die NOVENTI HealthCare GmbH (Geschäftsbereich azh) bietet die App seit dem 02.08.2018 zum kostenlosen Download an. |

Therapio ist ein digitales Therapieinstrument zur Erstellung personalisierter Übungsvideos und Trainingspläne. Therapeuten können mithilfe der App ein therapiebegleitendes Übungsprogramm für Heimübungen zusammenstellen. Patienten können dieses von ihrem Smartphone aus einsehen. Das beugt einer falschen Ausführung der Übungen vor. Weitere Funktionen sind u. a. die automatische Erinnerung des Patienten an sein Übungsprogramm und die Begrüßungsfrage „Wie geht's Dir heute?“, die der Patient per Klick beantwortet. So kann der Therapiefortschritt langfristig dokumentiert werden. Die App erlaubt dem Therapeuten einen ständigen mobilen Kontakt zum Patienten, erhöht die Patientenbindung und kann dadurch zum Behandlungserfolg beitragen.

■ Gratis-Download für Android und iOS

- Download für Android: www.iww.de/s1872
- Download für iOS: www.iww.de/s1873



DOWNLOAD
Gratis-Download
für Android und iOS